



Die drei FlexiFuel-Modelle von Volvo zeigen auch die Design-Änderungen an V50 und S40 (von links).

VIER VOLVO-NEUHEITEN: S40/V50-MODELLPFLEGE FOLGT V70/XC70

Attraktiver in jeder Beziehung wird in den nächsten Wochen das Volvo-Angebot in Deutschland: Nach umfangreicher Überarbeitung präsentieren sich jetzt die Limousine S40 und der Kombi V50 fahrdynamischer, sicherer, flexibler und ausstattungs-bereinigter günstiger. Im September folgt dann die dritte Generation des Kombi V70 und dessen Off-road-Variante XC70 – größer, luxuriöser, sportlicher und vielseitiger als je zuvor.

Darüber hinaus werden Volvo S40 und V50 sowie der kompakte Volvo C30 nun auch in einer besonders umweltschonenden FlexiFuel-Variante angeboten. Die „grüne Flotte“ von Volvo kann sowohl mit dem aus nachwachsender Biomasse gewonnenen Bio-Ethanol als auch mit herkömmlichem Benzin betrieben werden. Bei dem ausgereiften Antriebskonzept sinken die CO₂-Emissionen um bis zu 80 Prozent, wenn der alternative

Kraftstoff verwendet wird. Zugleich wird auch der Ausstoß von Kohlenwasserstoffen, Kohlenmonoxid und krebserregenden Verbindungen wie Benzol erheblich reduziert. Verwendet wird vornehmlich der in Schweden flächendeckend und in Deutschland bereits an über 100 Tankstellen angebotene Kraftstoff E85 – eine Mischung aus 85 Prozent Bio-Ethanol und 15 Prozent Super Benzin (zur Verbesserung der Kaltlaufeigenschaften).

Drei FlexiFuel-Modelle

Der Einstieg in die Volvo FlexiFuel-Modelle erfolgt mit dem C30 1.8F ab 21.050 Euro, den S40 1.8F gibt es ab 23.460 Euro und den V50 1.8F ab 25.320 Euro. Alle drei Modelle können analog zu den Benzinern mit den verschiedensten Ausstattungen weiter aufgewertet werden. Den Antrieb übernimmt einheitlich ein ausgereifter und wirtschaftlicher 1,8-Liter-Vierzylinder mit 92 kW/125 PS. Kraftstoffleitungen aus rostfreiem Stahl, vergrößerte Einlassventile und eine spezielle Beschichtung des Zylinderkopfes sind die wesentlichen Änderungen für problemlosen Bio-Ethanol-Betrieb. Ein spezielles Motormanagement erkennt den Kraftstoffmix im 55-Liter-Tank und stimmt den Zündzeitpunkt darauf ab. Zu hoher Laufruhe kommen exzellente Fahrleistungen: Einheitlich 200 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf

Tempo 100 in rund 11 Sekunden. Im reinen Benzinbetrieb werden durchschnittlich 7,4 Liter je 100 Kilometer verbraucht. Wegen des geringeren Energiegehalts von Bio-Ethanol liegen diese Werte beim Einsatz von E85 zwar rund 30 Prozent höher – dafür kostet ein Liter E85 an deutschen Tankstellen auch nur zwischen 80 und 90 Cent. Zusätzlich gewährt die Volvo Auto Versicherung für die FlexiFuel-Modelle einen Prämienrabbat von zehn Prozent.

Unveränderte Abmessungen

Der bei seiner Präsentation 2004 im Vergleich zum Vorgänger um fünf Zentimeter auf 4,47 Meter verkürzte S40 hält mit 1,77 Meter Breite und 1,45 Meter Höhe unverändert ein großzügiges Platzangebot für fünf Personen bereit. Das Kofferraumvolumen kann von 404 auf 883 Liter vergrößert werden. Mit gleichem Querschnitt wie die Limousine und identi-

schen 2,64 Meter Radstand, aber 4,52 Meter Länge, lässt sich beim Kombi V50 das Ladevolumen von 414 über 717 auf 1307 Liter erweitern. Die Ladefläche ist bis zu umgeklappten Rücksitzen 1,76 Meter lang, zwischen den Radhäusern aber weiterhin nur 96 Zentimeter breit. Bei umgelegter Beifahrer-Sitzlehne kann man dafür über drei Meter lange Gegenstände transportieren. Die zulässige Anhängelast beträgt gebremst – je nach Motorisierung – 1,2 oder 1,3 Tonnen.

Weich gerundete Front

Das überarbeitete Design mit weich gerundeter Fahrzeugfront rückt den S40 deutlicher an das vom Volvo S80 vorgegebene Erscheinungsbild der S-Range heran und der V50 ähnelt stärker der mit dem V70 aktualisierten V-Range. Neuer Grill mit großem Markenemblem, geänderte Scheinwerfer und niedriger angeordnete Lufteintrittsöffnungen lassen beide Modelle breiter und kräftiger erscheinen. Der Heckleuchtenansatz ist nun drei Zentimeter höher, die Begrenzungsleuchten betonen die Schulterpartien und die Bremslichter sind in LED-Technik ausgeführt. Die breitenbetonte Form unterstreichen auch neue Heckstoßfänger mit integrierten Reflektoren. Innen schaffen geänderte Fronttür-Verkleidungen zusätzlichen Stauraum. Die geschwungene Mittelkonsole wurde ausgeweitet und zieht sich bis zur Rückbank hin. Dieses Merkmal findet sich nun auch beim Volvo C30.

Stärker und sicherer

Neben dem hinzugekommenen Flexi-Fuel-Motor sind die Leistungen der

fünf Benzin-Saugmotoren und der drei Turbodiesel-Direkteinspritzer unverändert. Der in Verbindung mit Front- oder Allradantrieb und Schaltgetriebe oder Automatik verfügbare 2,5-Liter-Fünfsylinder Turbo-Benziner T5 ist jedoch auf 169 kW/230 PS erstarkt und entwickelt 320 Nm maximales Drehmoment. So sind bei 8,8 bis 10,2 Liter Durchschnittsverbrauch bzw. 209 bis 241 g/km CO²-Emission nun 225 bis 240 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Standard-Beschleunigung in 6,9 bis 7,6 Sekunden möglich. Das bekannt hohe Sicherheitsniveau wurde nochmals verbessert: Auslösung eines Airbags aktiviert automatisch die Warnblinkanlage und bei einem starken Bremsmanöver warnt ein schnell wechselndes EBL-Blinksignal (Emergency Brake Lights) den nachfolgenden Verkehr. Optional sind auch Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht erhältlich. Die Preise der 42 Motor- und Ausstattungsvarianten der Limousine reichen von 21.450 Euro bis 35.740 Euro, die Kombi-Varianten kosten jeweils 1.860 Euro mehr und ausstattungsbereinigt sind die neuen Modelle bis zu 2,5 Prozent günstiger.

Ikone im Kombi-Segment

Im Segment der Kombi-Fahrzeuge ist Volvo Cars dank seiner 54jährigen Historie in diesem Bereich weltweit führend. „So reisen im neuen Volvo V70 sämtliche Passagiere, auch im Fond, sowie das Gepäck erster Klasse“, sagt Frederik Arp, Präsident und CEO Volvo Cars. Die Basis, um gesteigerte Ansprüche hinsichtlich Vielseitigkeit und Funktionalität zu erfüllen,



Glattflächig und gut gerundet ist der neue V70 nicht nur im Bereich der sogenannten Soft Nose.



Für gute Sicht nach hinten reicht die Heckscheibe unter die Seitenfensterlinie.



Schwungvoll trennt die Mittelkonsole die komfortablen Vordersitze des V70.

Auto der Woche



Die höhenverstellbaren Kindersitze des V70 werden jeder Altersgruppe gerecht.



Zusätzlichen Stauraum gibt es bei S40 und V50 vor und in der verlängerten Mittelkonsole.



Mit 21 Zentimeter Bodenfreiheit meistert der XC70 mehr als nur leichtes Gelände.

sind deutlich gewachsene Abmessungen: 4,82 Meter Länge (+ 11 Zentimeter) und 1,86 Meter Breite (+ 6 Zentimeter) kommen dem Passagierraum und dem um 90 Liter auf 575 Liter vergrößerten Kofferraumvolumen zugute. Allein der maximale Laderaum nach Umklappen der im Verhältnis 40:20:40 geteilten Rückbank hat sich mit genau 1,6 Kubikmeter etwas reduziert. Die auf Wunsch elektrisch betriebene, im oberen Bereich nach vorne gezogene Heckklappe und optional ein verschiebbarer Laderaumboden erleichtern die Nutzung. Weitere Komfort-Elemente sind erstklassige Sitze in sechs Polster-Varianten, ergonomisch gestaltete Instrumente, die superflache Mittelkonsole und hochwertige Audioanlagen.

Höhenverstellbare Kindersitze

Familien mit Kindern – die immer noch die Hälfte der Kombi-Käufer sind – profitieren von zwei integrierten und höhenverstellbaren Kindersitzen im Fond, einer weltweit einzigartigen Innovation. Zusammen mit den um sechs Zentimeter erweiterten SIPS Kopf-/Schulter-Airbags und der stabilen Karosseriestruktur sind Kinder unterschiedlicher Körpergröße

bei einem Seitenaufprall bestens geschützt. Bekannt-bewährte Fünfzylinder-Triebwerke sind der 2,5-Liter-Turbo-Benziner mit 147 kW/200 PS und die 120 kW/163 PS oder 136 kW/185 PS starken 2,4-Liter-Common-Rail-Direkteinspritzer mit Diesel-Rußpartikelfilter, die jeweils in Kombination mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder adaptiver Automatik verfügbar sind. Damit kosten die in drei Ausstattungsstufen erhältlichen Fronttriebler zwischen 37.550 Euro und 44.120 Euro.

Sechszylinder-Benziner-Premiere

Erstmals ist der V70 jetzt auch mit einem Sechszylinder-Benziner erhältlich – als 3,2-Liter-Saugmotor mit 175 kW/230 PS oder als 210 kW/285 PS starker Dreiliter-Turbo T6 und den gleichen 400 Nm maximalem Drehmoment wie der stärkste Diesel. Zu beiden Triebwerken gehört serienmäßig die sechsstufige Automatik und zur Top-Motorisierung außerdem der permanente Allradantrieb „Instant Traction“ mit elektronisch geregelter Haldex-Kupplung. Die Grundpreise reichen von 41.650 Euro bis 52.040 Euro. Spitze sind aber auch die Fahrleistungen: 210 oder 245



Wasserdurchfahrten dürfen für den XC70 bis zu 30 Zentimeter tief sein.

km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 8,4 oder 7,2 Sekunden. Dabei werden im Durchschnitt 10,3 oder 11,2 Liter Super je 100 Kilometer verbraucht und 246 oder 267 g/km CO² emittiert.

Weiter robust und leistungsfähig

Eigenschaften von SUV und Premium-Kombi verbindet jetzt schon in der dritten Generation der XC70 als „Erfinder des Cross-Over-Segments“. Bei gleichen Karosserie-Grundmaßen unterscheiden ihn vom V70 auf den ersten Blick die robusten Stoßfänger, Radhausverkleidungen und Seitenschweller. Über die Optik hinaus bietet der XC70 echte Off-Road-Werte: 30 Zentimeter Wattiefe, 20 Grad Rampenwinkel, 21 Zentimeter Bodenfreiheit und 19 oder 24 Grad Böschungswinkel (vorn/hinten) übertreffen nicht nur den Vorgänger, sondern auch den wichtigsten Mitbewerber. Aus der Motorenpalette des V70 sind der neue 3,2-Liter-Sechszylinder und der bekannte Top-Diesel in den gleichen Getriebe-Varianten verfügbar. Die Fahrleistungen unterscheiden sich kaum von denen des entsprechenden V70, die Verbrauchs-



Mit permanentem Allradantrieb sind steile Auffahrten für den XC70 kein Problem.

werte sind Allrad-bedingt gut einen halben Liter und die CO²-Emissionen 12 bis 20 g/km höher. Die Grundpreise von 42.840 Euro bis 51.560 Euro liegen rund 4.000 Euro über den vergleichbar motorisierten V70-Modellen.

Karl Seiler

... und nächste Woche im

Autohandel

**Sauber und sparsam:
Mercedes Bluetec und smart fortwo**